

Leichte Sprache in der Jugendarbeit

Achtung!

Diese Präsentation / Teile dieser Präsentation sind

nur für Ihren persönlichen Gebrauch

bestimmt.

Das Urheberrecht für diese Präsentation liegt beim

Büro für Leichte Sprache Würzburg, Husel, 2022.

Das ist erlaubt

Sie dürfen auf dieser Präsentation unter diesem Link

verweisen: <https://jam-unterfranken.de/?p=1157>

Sie dürfen sich auf Inhalte dieser Präsentation beziehen,
indem Sie die Präsentation **zitieren:**

Büro für Leichte Sprache Würzburg (2022): Leichte Sprache in der
Jugendarbeit, <https://jam-unterfranken.de/?p=1157> (Datum)

Das ist **nicht** erlaubt

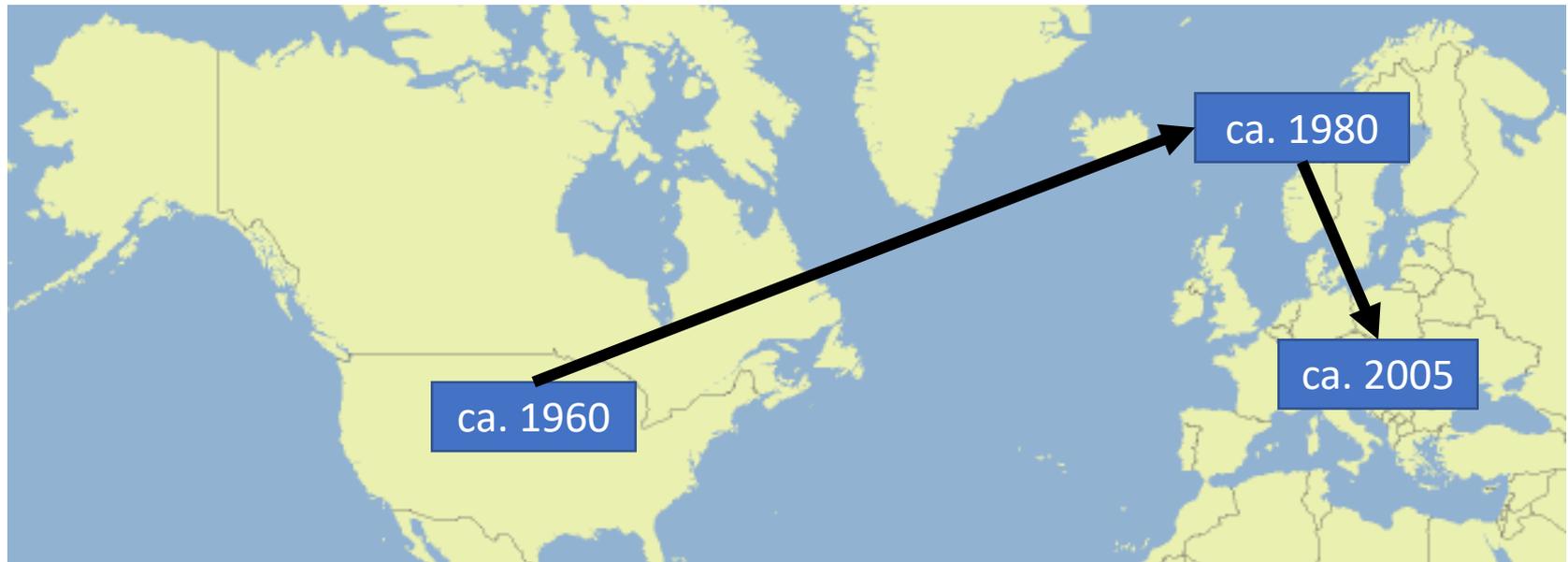
Sie dürfen auf diese Präsentation / Teile dieser Präsentation /
Darstellungen dieser Präsentation

- **nicht** kopieren / in eigene Materialien übernehmen.
- **nicht** weiterverbreiten.
- **nicht** in Verzeichnissen abspeichern.
- **nicht** für gewerbliche Zwecke nutzen.



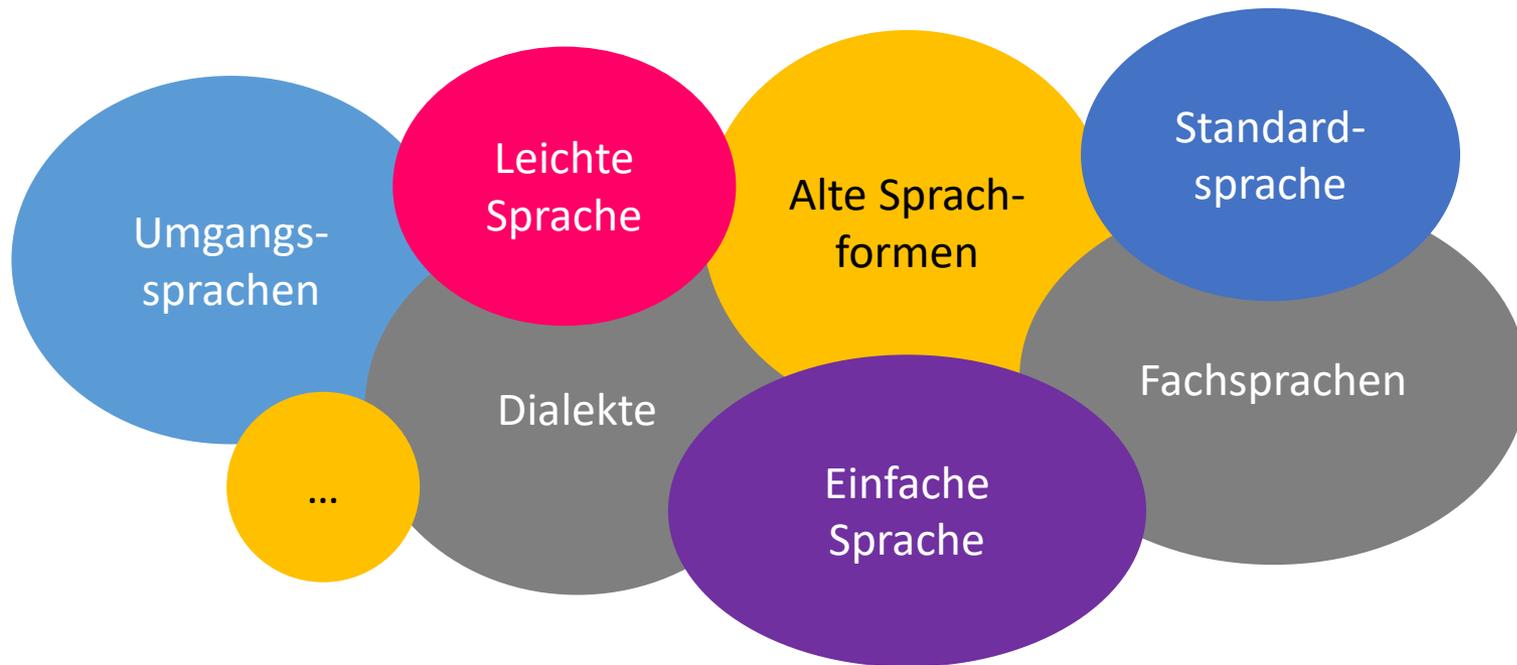
Was ist Leichte Sprache?

Leichte Sprache?



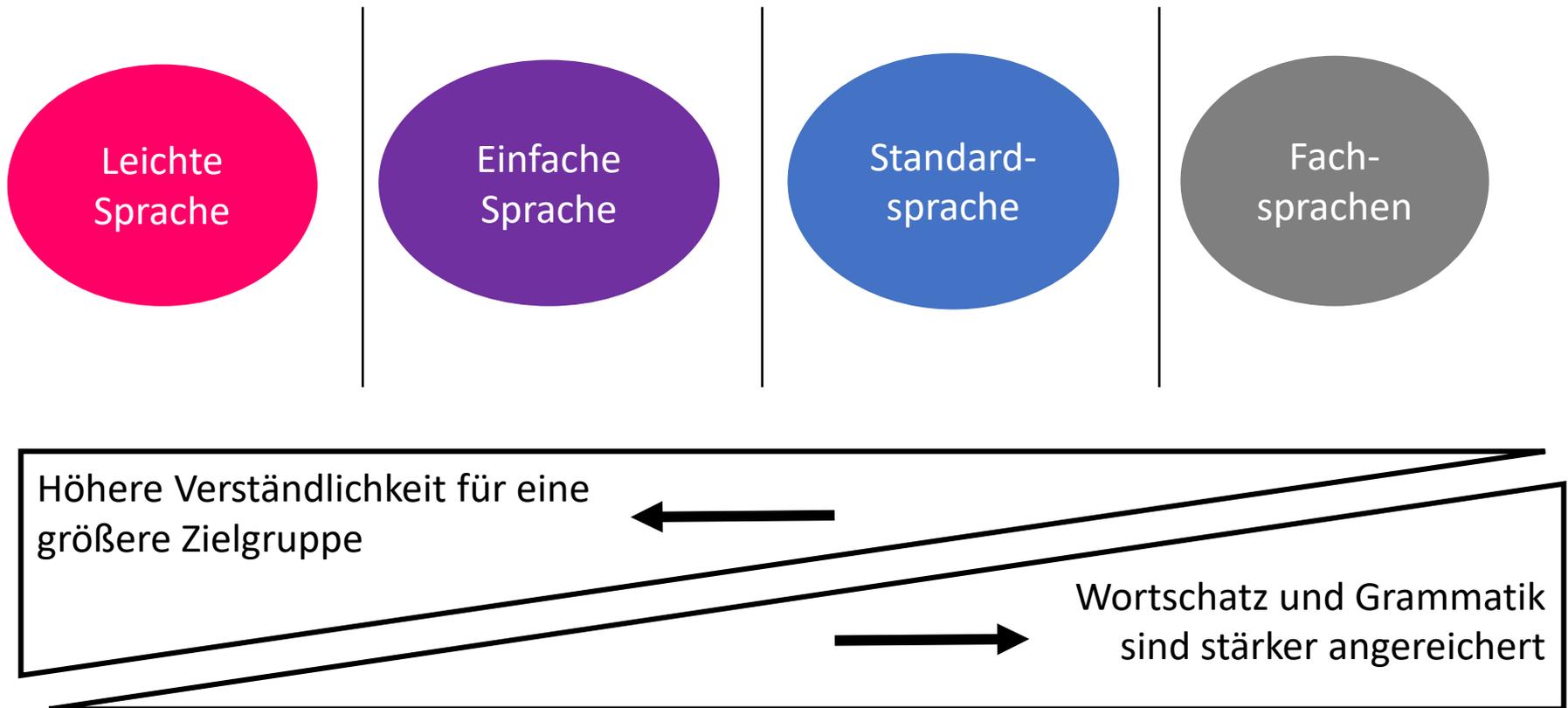
- entstanden aus der Behindertenrechtsbewegung
- Heute in über 21 europäischen Einzelsprachen vertreten

Formen des Deutschen



Formen des Deutschen

Inhaltliche Komplexität gleichbleibend



Standard-
sprache

Jugendarbeit medial inklusiv

Das Internet ist zu einem der wichtigsten Sozialräume von Jugendlichen und junge Menschen geworden, weshalb für die Jugendarbeit die Aufgabe erwächst, digitale und barrierearme Angebote zu erstellen. Der Bezirksjugendring Unterfranken schafft mit dem neuen E-Learning Projekt Jugendarbeit medial inklusiv *JAm* einen inklusiven und digitalen Raum in der unterfränkischen Jugendarbeit. Mit der *JAm*-Plattform ist es möglich Jugendarbeit, inklusiv, barrierearm und digital zu gestalten. Somit verschafft Dir die *JAm*-Plattform einen barrierearmen Zugang zu der Jugendarbeit und bietet auch die Möglichkeit eigene Inhalte zu teilen.

Leichte
Sprache

Jugendarbeit medial inklusiv

Leichte Sprache:

Wir sind der Bezirksjugendring Unterfranken.

Diese Seite ist ein Ort für die Jugendarbeit im Internet.

Auf dieser Seite zeigen wir Lern-einheiten (*JAm*'s) für die Jugendarbeit.

Die Lern-einheiten sind für alle zugänglich (inklusiv und barriere-frei).

Das ist Leichte Sprache...

Eine stark vereinfachte **Form des Deutschen**

- besonders **wahrnehmbar** und **verständlich**
- baut **Barrieren in der Kommunikation** ab
- bringt **das Wesentliche** auf den Punkt (eindeutig)
- folgt bei der Übersetzung einem **Regelkatalog**
- in **Rechtstexten verankert** (UN-BRK, BITV 2.0, BGG §11)



...und das nicht!

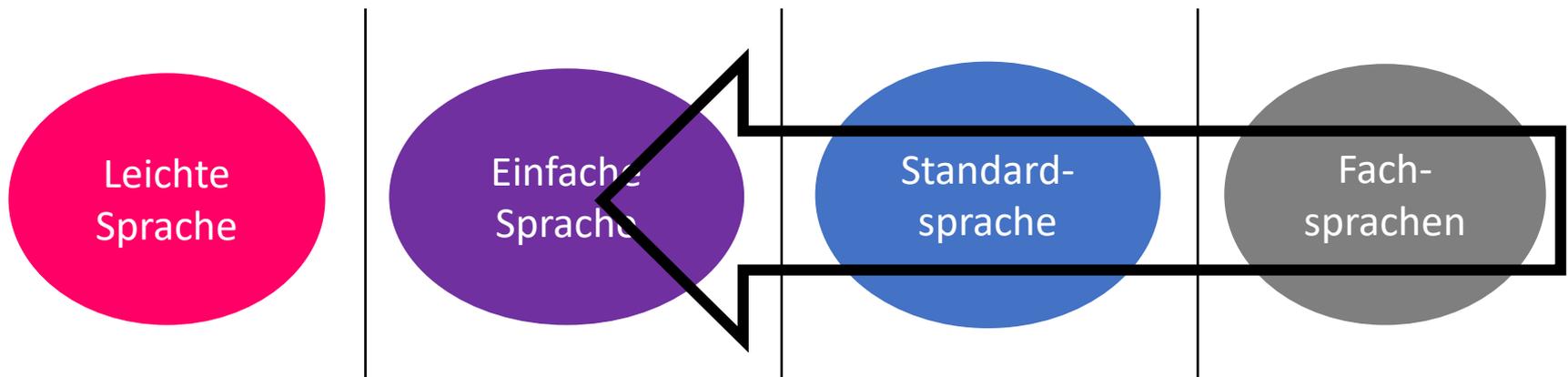
- vor Gericht gültig
- ein Ersatz für die Standardsprache
- grammatikalisch falsch
- Kindersprache
- inhaltlich entleert
- bevormundend



Wo bewegen wir uns?

Leichte Sprache ist eine **intra-linguale Übersetzung**.

Orientierung von der Standard- und Fachsprache
in Richtung Leichte Sprache → Einfache Sprache.



Vergleich



Leichte Sprache

- Eindeutig geregelte Sprachform
- Ausgebildete Übersetzer*innen
- Regelwerke
- Verständlichkeitsprüfung



Einfache Sprache

- Ungeregeltes Spektrum an Sprachniveaus
- Fachexpert*innen, keine Übersetzer*innen
- Empfehlungen
- **Keine** Prüfung



Wie schreiben
Sie leichter?

Checkliste Leichte Sprache

Leichte Wörter:

- in Wort und Schrift gebräuchliche Wörter
- präzise und neutrale Wörter (sterben statt enden)
- konkrete Bezeichnungen (Bus und Bahn)
- konkrete Namen / Ansprechpartner (statt Er / Sie)
- wichtige Fachwörter erklären, nicht weglassen
- gleiche Bezeichnung für die gleiche Sache, **keine** Synonyme, gilt auch für Verben
- zusammengesetzte Nomen mit Medio:punkt (Alt + 0183) oder mit Binde-strich trennen
- Ziffern statt Zahlwörtern benutzen (außer 1)
- Vergleiche statt hoher Zahlen z.B. Einwohnerzahlen
- keine** Abkürzungen (Ausnahme: WC, LKW...)

Leichte Sätze:

- aktiv schreiben (kommen statt vorgeladen werden)
- positive Sprache (Ich bin gesund statt nicht krank), Verneinungen / Verbote erlaubt (Nichtschwimmer)
- kurze Sätze (jeder Satz = eine Aussage)
- nur Hauptsätze, keine Nebensätze
- einfacher Satzbau (Ich laufe in die Stadt)
- kein** Genitiv (Die Dauer der Veranstaltung)
- kein** Konjunktiv (Ich wünschte, ...)

- kein** Präteritum und Futur (ich sah, werde gehen)
- keine** Redewendungen, mehrdeutigen Sprachbilder

Leichte Texte:

- Hauptaussage / Zusammenfassung an den Anfang
- gleiches Thema an einen Ort zusammenfassen
- Roter Faden, handlungsleitende relevante Infos
- Leser*innen persönlich ansprechen
- bei Anleitungen chronologische Reihenfolge
- Keine** Verweise auf andere Textstellen
- eventuell Textart/-funktion benennen (Was ist zu tun?)

Layout:

- einfache, serifenlose Schrift nutzen, z.B. Arial, Calibri
- Schriftgröße 13 oder größer, Zeilenabstand 1,5-fach
- linksbündig, jeder Satz in einer neuen Zeile
- Wichtiges hervorheben (**fett**, helle Farbe, Infokasten)
- Struktur: Absätze und Zwischenüberschriften
- keine** Silbentrennung am Zeilenende
- ausreichender Kontrast, einfarbige Hintergründe
- passende und klare (eigene) Bilder

Leichte Sprache nicht verstecken!

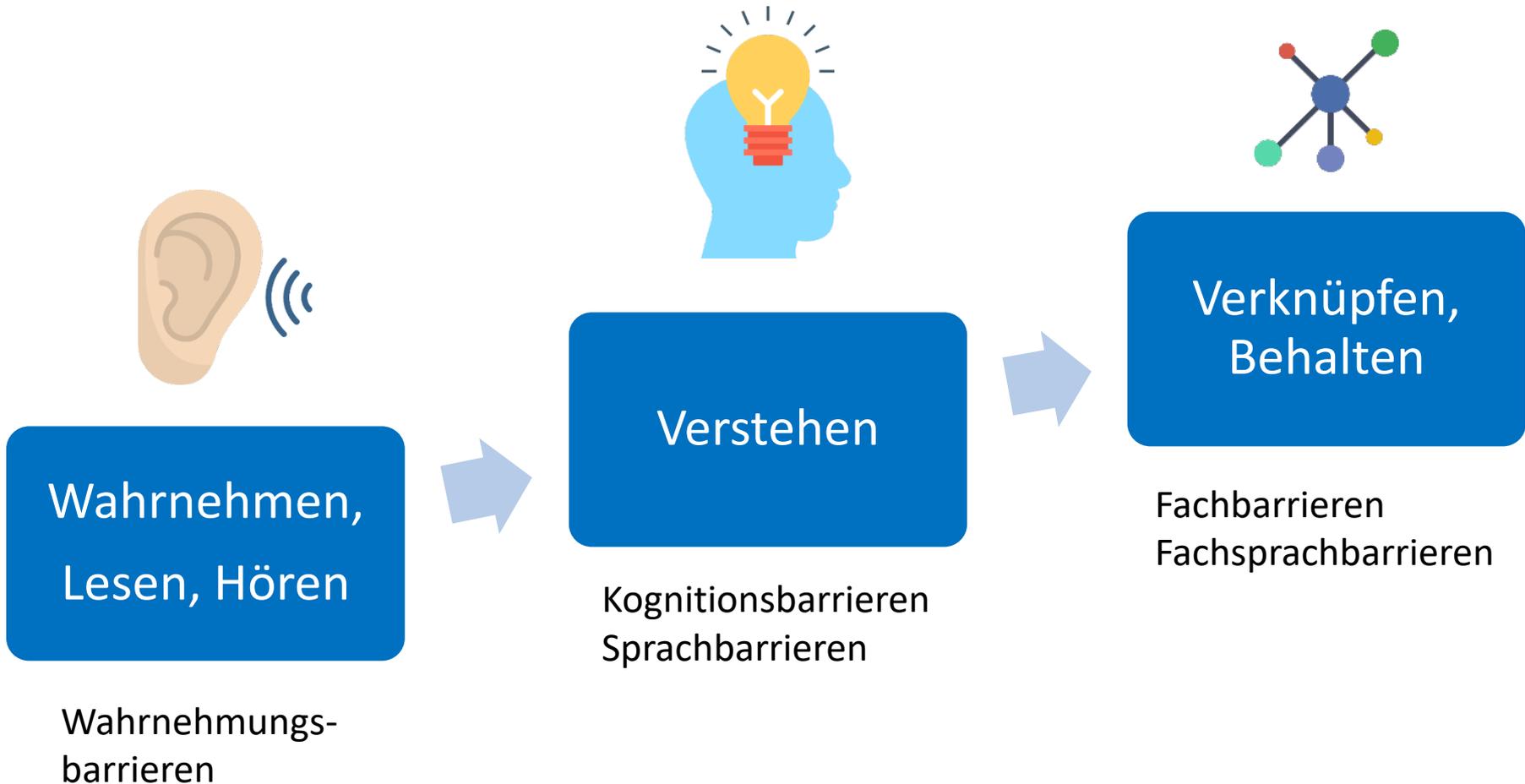
Texte in Leichter Sprache müssen zu finden sein!
Werbung machen, auf die Online-Startseite stellen,
Printmedien proaktiv verteilen

Leichte Sprache Regeln

Wenn Menschen **ohne** Einschränkungen kritisieren,
einen Genitiv könne doch jeder verstehen, ist das ungefähr so,
als würde man einem Rollstuhlfahrer sagen:
„Stell dich wegen der zwei Stufen mal bloß nicht so an!“

Pridik 2017 (7 Dinge, die Sie über Leichte Sprache wissen sollten)

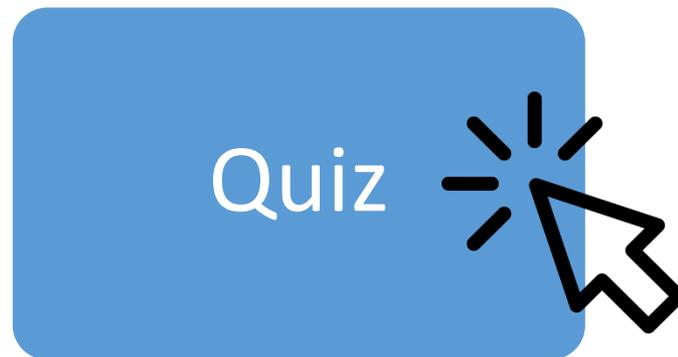
Überwindung von Barrieren



Es darf leicht sein!

- **Gleiches Wort** für die gleiche Sache
- wichtige **Fachwörter** erklären, nicht weglassen
- **aktiv** schreiben (kommen statt vorgeladen werden)
- **einfacher Satzbau** (jeder Satz = eine Aussage)
- **Hauptaussage** an den Anfang des Textes
- Leser*innen **persönlich ansprechen**

Wortebene, Wörter



Sind leichte Wörter eher

- gebräuchlich?
- oder kurz?

Satzebene, Verneinung

Vermeidbare Negation:

Rosi ist *unpünktlich*

Positive Formulierung: Rosi kommt später.

Negation als alleinstehendes Wort: Rosi ist **nicht** pünktlich.

Nichtvermeidbare Negation:

Wir haben hier **keine** roten Bücher.

Martina sieht mit der Bluse **nicht** besonders gut aus.

Layout, Schriftart

Erkennbarkeit



Unterscheidbarkeit



Strichstärke

Klassizistisch

Klassizistisch

Linear

Linear

Offenheit



Wer nutzt Leichte Sprache?

Beispiel

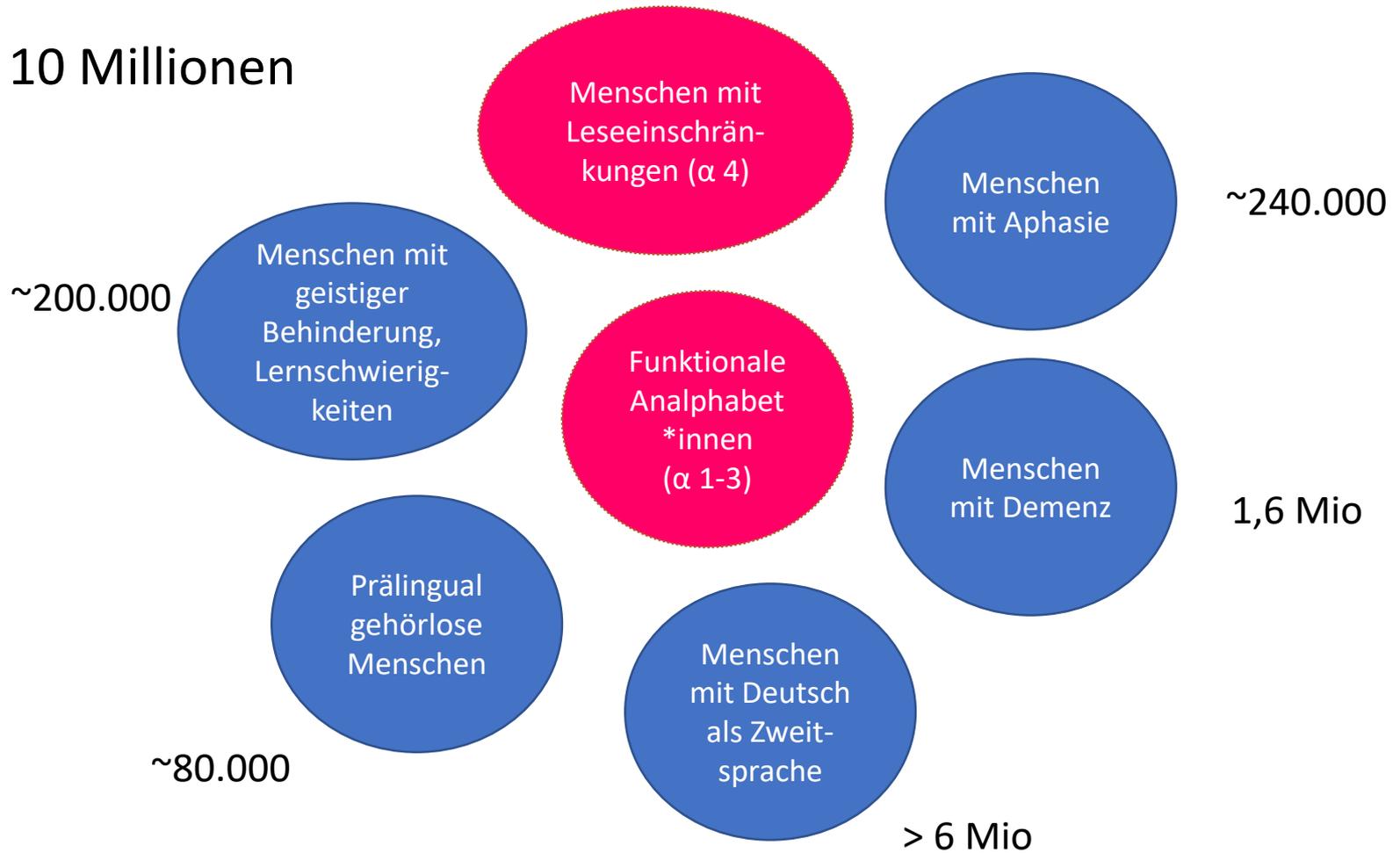
6,2 Millionen
Funktionale
Analphabet*innen

α -Level	Beschreibung	Betroffene in Dtl. (Alter 18-64)
α 1	Kann keine Wörter lesen	300 000
α 2	Kann einzelne Wörter nicht zu Sätzen verbinden.	1 700 000
α 3	Kann einzelne Sätze nicht zu einem Text verbinden.	4 200 000
α 4	Schreibt sehr fehlerhaft. Kann keine fachlichen Texte lesen.	10 600 000

Zielgruppen

> 10 Millionen

~10,6 Mio



Zielgruppen

Menschen, deren **Kommunikationsfähigkeit**
vorrübergehend oder dauerhaft **eingeschränkt** ist.

- (kognitive) **Behinderung**
- einschneidende **Lebensereignisse**
- geringe **Bildungschancen**

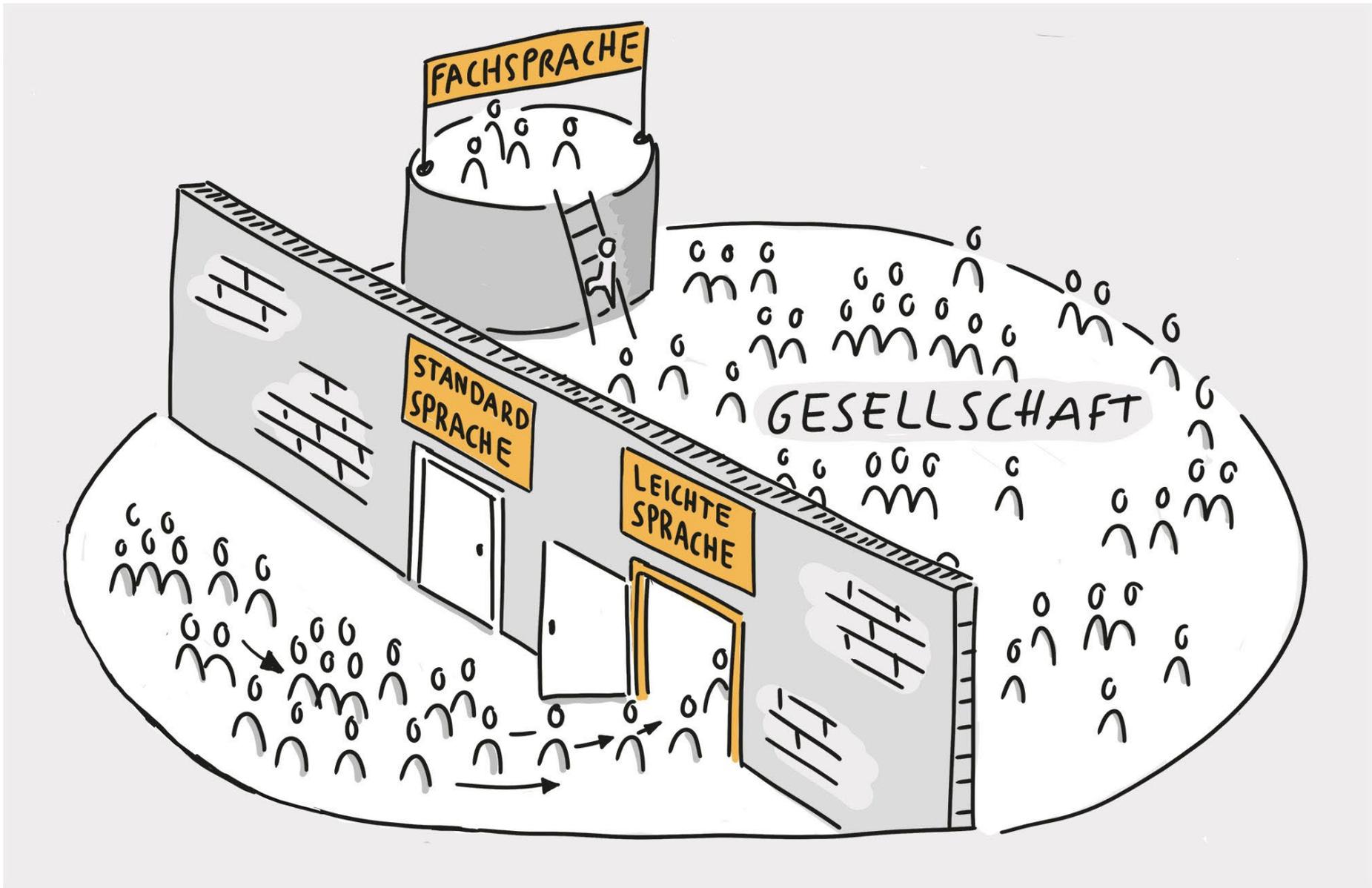


Sehr
heterogene
Gruppen

Zielgruppen

Nicht jeder hat mit allen Facetten der Sprache Probleme, aber in der Leichten Sprache werden alle berücksichtigt, um Informationen einer **möglichst breiten, sehr heterogenen Leserschaft** zugänglich zu machen.

Pridik 2017 (7 Dinge, die Sie über Leichte Sprache wissen sollten)



Partizipationsfunktion

1. Gesellschaftliche Ebene

Teilhabe erfordert die Beherrschung der **Schriftsprache!**

Zugang zu Informationen ermöglicht Partizipation

→ **Meinungsbildung** auf Grundlage der Infos ist möglich

→ **Beteiligung** am öffentlichen Leben ist möglich

Lern- und Brückenfunktion

2. Persönliche Ebene

Entlastung beim Lesen / Verstehen → Erfolgserlebnisse

Erlernen prototypischer Sprachstrukturen

→ **Positive Lernspirale** wird in Gang gesetzt

→ **Erfahrung der Selbstwirksamkeit** steigt

Erweiterte Zielgruppe: Alle

- Zeitersparnis, Effizienz
- Zugang zu Fachthemen
- Bequemlichkeit

Menschen mit
Leseeinschrän-
kungen (α 4)

Menschen mit
Aphasie

Menschen mit
geistiger
Behinderung,
Lernschwierig-
keiten

Funktionale
Analphabet*in-
nen
(α 1-3)

Menschen mit
Demenz

Prälingual
gehörlose
Menschen

Menschen mit
Deutsch als
Zweit-sprache

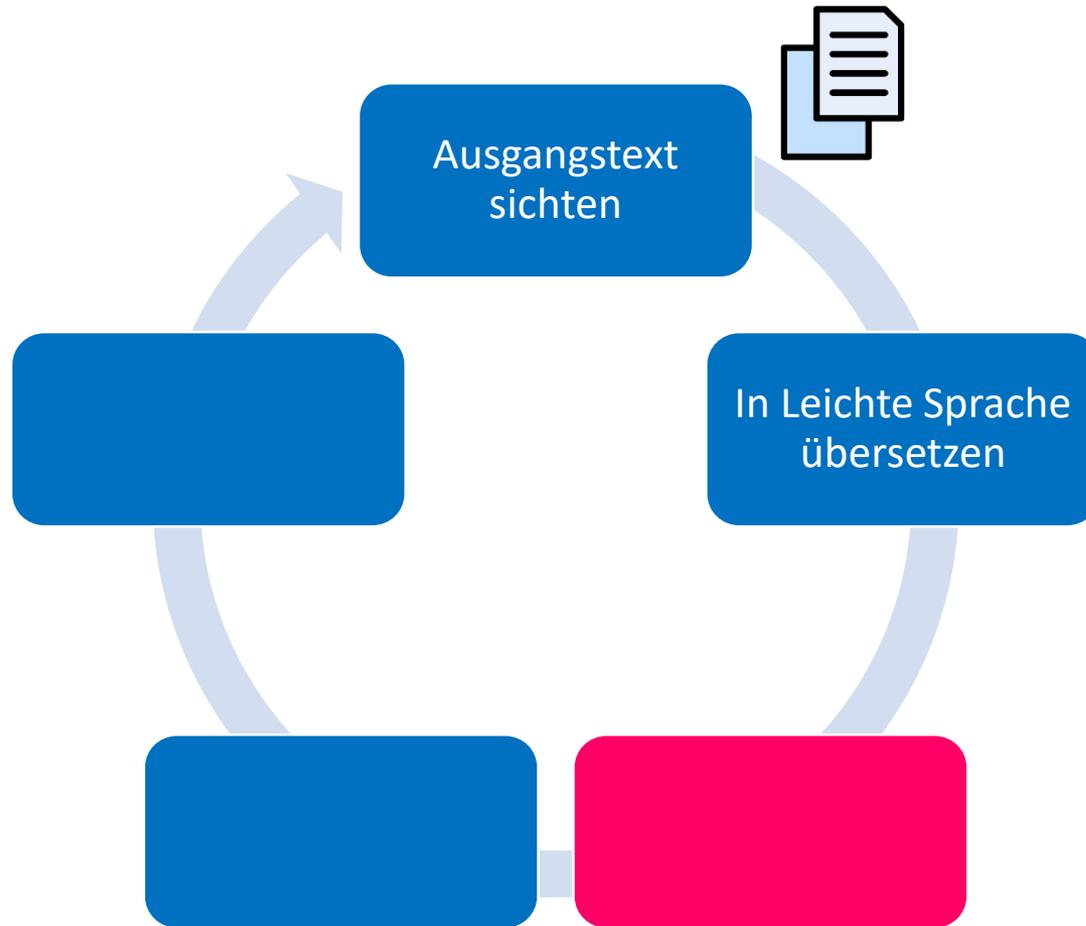
Vorteile für Organisationen

- **Reichweite:** Größeren Kreis an Kund*innen erreichen
- **Prozessoptimierung:** Weniger Nachfragen und Rückläufe
- **Zeitmanagement:** Mehr Zeit für eigentliche Aufgaben
- **Vertrauen:** Weniger Vorbehalte gegenüber der Institution
- **Imagesteigerung:** Zugänglichkeit und Inklusion



Wie arbeiten wir?

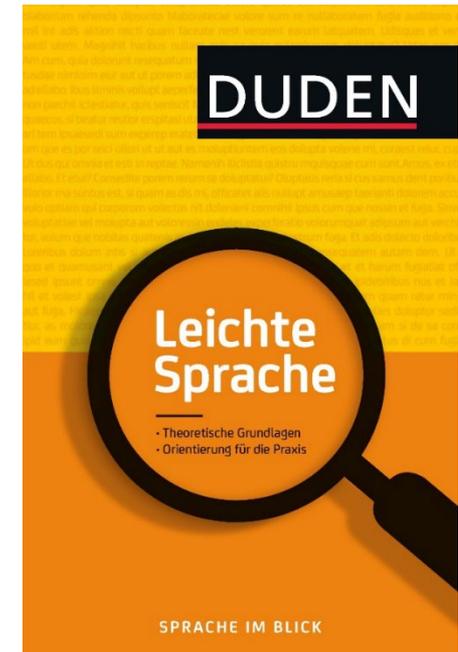
Übersetzungsprozess



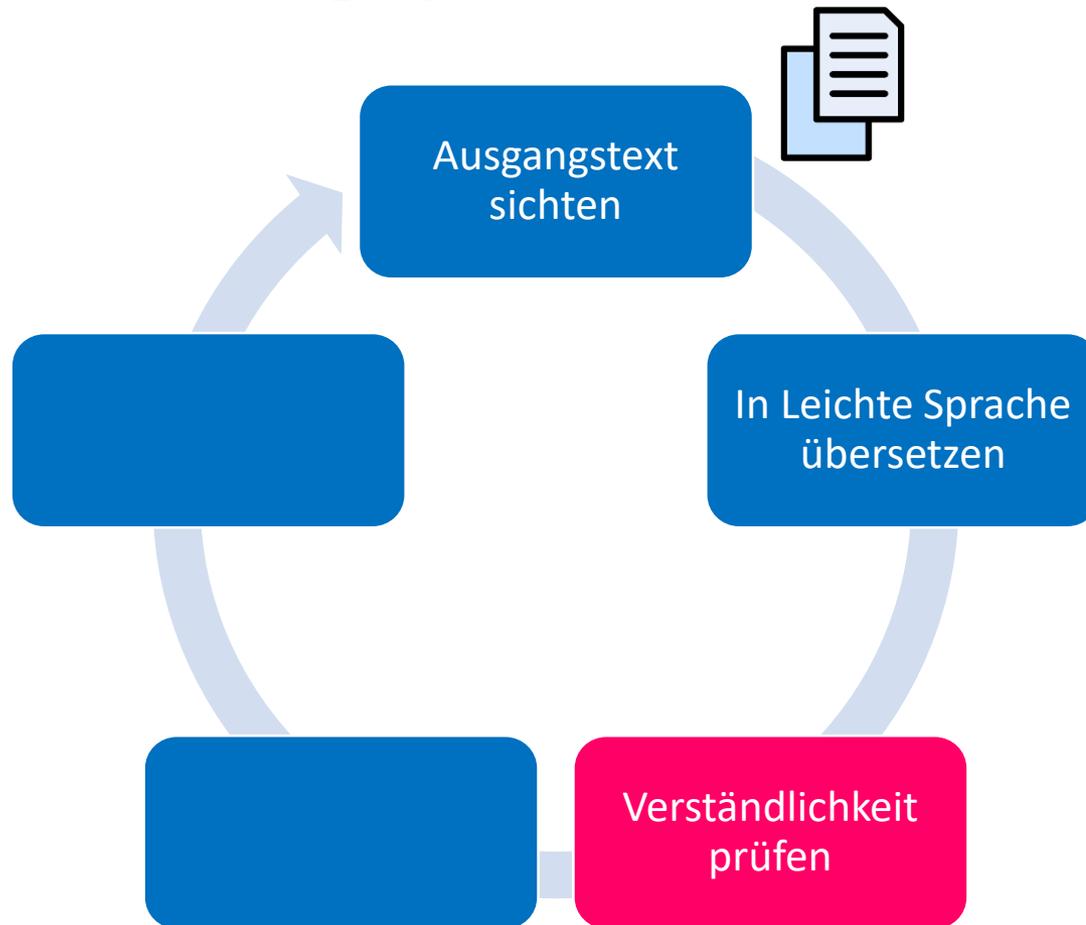
Übersetzen

Übersetzungen in Leichte Sprache
nach dem Duden Leichte Sprache

- Fokus auf schriftlichen Texten
- Texte für Behörden, Vereine, Museen
- Texte zur Information, Interaktion
und zur Unterhaltung



Übersetzungsprozess



Prüfen

Unsere Prüfer*innen sind Menschen mit Lernschwierigkeiten in den Mainfränkischen Werkstätten in Würzburg und Ochsenfurt.



Prüfen

Unsere Prüfer*innen lesen die Texte in Leichter Sprache.

Und dann entscheiden sie:



Wir verstehen die Wörter.

Und wir verstehen den Text.

Der Text kann so bleiben.

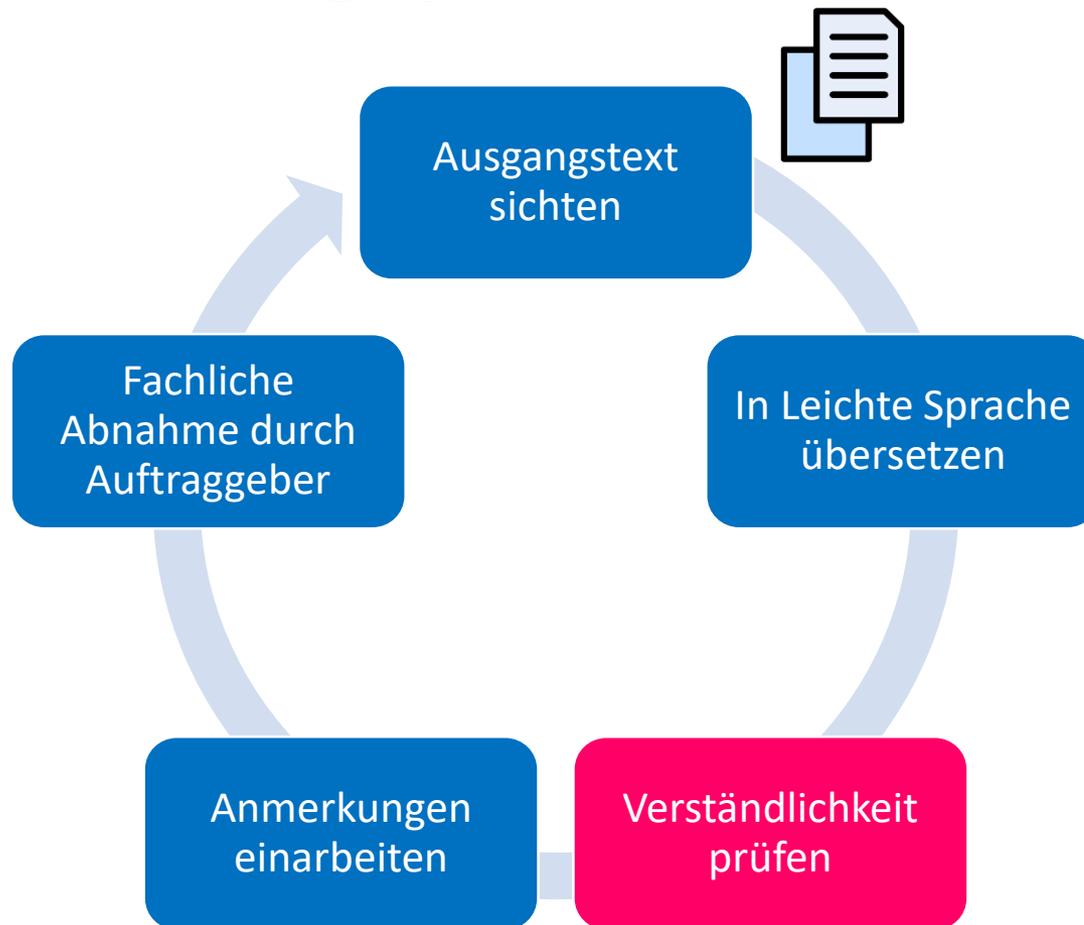


Wir verstehen den Text **nicht**.

Wir müssen den Text ändern.

Vielleicht müssen wir manche
Wörter erklären.

Übersetzungsprozess





Welche Erkenntnis nehmen Sie mit?
Welche Fragen sind noch offen?

Kontakt



E-Mail leichte-sprache@lebenshilfe-wuerzburg.de

Instagram [klipp_und_klar](#)

Internet www.leichte-sprache-wuerzburg.de

[→ Anmeldung zum Newsletter](#)

Veranstaltungen [https://www.lebenshilfe-wuerzburg.de/
leichte-sprache-angebote.html](https://www.lebenshilfe-wuerzburg.de/leichte-sprache-angebote.html)
